Bunte Blumenwelt

IHR KUNDENMAGAZIN VON FLEUROP • JUNI 2019

30.06.
Lonely
Bouquet
Day

Blütenpracht auf kleinem Raum

BLUMEN UND KRÄUTER FÜR DEN BALKON

Inhalt

3 BUNT GEMISCHT
Auf dieser Seite finden Sie Wissenswertes und interessante Produkte rund um Blumen, Pflanzen und Fleurop.

4 BALKONPFLANZEN
Mit den richtigen Blumen und Pflanzen verwandeln Sie Ihren Balkon in eine Wohlfühloase – ganz egal, ob er die volle Mittagssonne abbekommt, im Halbschatten liegt oder sogar ganz im Schatten.

8 STRAUSS DES MONATS: „SOMMERGEFÜHLE“
In dieser Rubrik präsentieren wir Ihnen die schönsten Blumensträuße aus dem Fleurop-Onlineshop.

9 WIR HABEN POST: LESERBRIEFE
Anregungen, Lob und Kritik zur Bunten Blumenwelt können Sie auf Seite 9 nachlesen.

10 LONELY BOUQUET DAY
Halten Sie am 30. Juni an öffentlichen Plätzen Ausschau nach kleinen Sträußchen mit dem Anhänger „Nimm mich mit!“.

12 WOCHE DER BOTANISCHEN GÄRTEN
Vom 8. bis 16. Juni findet in zahlreichen botanischen Gärten eine Aktionswoche mit vielen Sonderveranstaltungen unter dem Motto „Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – unterwegs mit Humboldt & Co.“ statt.

14 LESERSERVICE
Rätselspaß, Sudoku, Pflanzen-ABC und Vorschau

16 GEWINNSPIEL
In Kooperation mit dem Thiele Verlag verlosen wir 20 Exemplare des wundervollen Romans „Der Blumenladen der Mademoiselle Violeta“. Mitmachen und mit etwas Glück gewinnen!

IMPRESSUM

Die Bunte Blumenwelt erscheint zwölfmal im Jahr und ist kostenlos im Fleurop-Fachgeschäft erhältlich.
Ein Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Herausgeber: Fleurop AG, Lindenstraße 3–4, 12207 Berlin
V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Gegg
Redaktion: Yvonne Eißler, Kerstin Krüsemann
Grafik: Svenja Liebach
Druck: Möller Druck und Verlag GmbH, Ahrensfelde

Fotos: shutterstock.com (Titel, S. 2, S. 3, S. 4–7, S. 9 und S. 15), Thiele Verlag (S. 3 und S. 16), Schloss Ippenburg (S. 3), Blumenbüro Holland (S. 7), Peter Johann Kierzkowski (S. 10), Wikimedia Commons (S. 12), Deike Verlag (S. 14), BLOOM's GmbH (S. 15)

Werde Fan von @fleurop.de
#jederverdientblumen

FLEUROP

Lektüre für den Balkon

Vier völlig verschiedene Menschen treffen in einem kleinen Blumenladen in Paris aufeinander – und es entspinnt sich eine Liebesgeschichte, die uns zum Träumen bringt. Màxim Huertas Roman „Der Blumenladen der Mademoiselle Violeta“ stand monatelang an der Spitze der spanischen Bestsellerliste. Es ist eine Geschichte von Liebe und Sehnsucht, von der Zeit, die sich nicht zurückdrehen lässt, von Geheimnissen und Glück, das oftmals unversehens in unser Leben tritt. Erschienen im Thiele Verlag unter der ISBN 978-3-85179-377-2.

Sie liebt mich, sie liebt mich nicht, ...

Wahrscheinlich hat es jeder schon einmal befragt: das Gänseblümchen (bot. Bellis perennis*). Es ist und bleibt das charmanteste Liebesorakel. Spätestens jetzt, wenn sich das Leben wieder draußen abspielt und man sich auf die Wiese setzen kann, ist man vielerorts von den kleinen Korbblütlern umgeben. Wer etwas konstruktiver mit den niedlichen Blümchen umgehen möchte, kann daraus auch einen Haarkranz, einen Ring oder ein Armband binden und seine Angebetete damit überraschen – ein kleiner, aber sehr persönlicher Liebesbeweis!*

Unter diesem Motto lädt Gastgeberin Viktoria Freifrau von dem Bussche vom 20. bis 23. Juni zum großen Sommerfestival auf Schloss Ippenburg im niedersächsischen Bad Essen ein. Neben der an sich schon imposanten Gartenanlage erwartet die Besucher am Fronleichnamswochenende ein großartiges Spektrum an Tiny Houses, fliegenden Zelten, zünftigen Badetonnen und preisgekrönten Schlafsäcken, Outdoorküchen und mobilen Gärten – alles, wovon Mikroabenteurer träumen! Alternative Lebens- und Wohnformen sind im Trend, hier können Sie sich Inspirationen für die Reduzierung auf das Wesentliche holen und nah an der Natur sein. Geöffnet ist das Gelände mit rund 150 Ausstellern täglich von 11 bis 18 Uhr. Mehr Informationen unter www.ippenburg.de.

Blütenpracht *auf kleinem* Raum

BLUMEN UND KRÄUTER FÜR DEN BALKON

Denken wir an „Balkonbepflanzung“, entsteht vor unserem inneren Auge ein Bild von mit Petunien und Geranien bepflanzten Balkonkästen. Dabei hat der Rückzugsort an der frischen Luft so viel mehr Potenzial – je nach Lage des Balkons gibt es unzählige Blumen und Pflanzen, die sich in Töpfen und Kübeln wohlfühlen. Deshalb: Seien Sie kreativ und gestalten Sie sich eine Oase ganz nach Ihrem Geschmack!

NORDBALKONE SIND ALS STANDORT FÜR KRÄUTER EHER NICHT GEEIGNET; STELLEN SIE DIE TÖPFE STATTDESSEN LIEBER IN EIN SONNIGES FENSTER.

An heißen Sommertagen zieht es uns in die Natur. Wer einen eigenen Garten hat, genießt dort jetzt die Blütenpracht. Aber auch der Balkon kann mit Blumen und Kräutern zur Wohlfühloase werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass sich nicht jeder Balkon für jede Pflanze eignet – es gibt mehrere Faktoren, die zu berücksichtigen sind: Zum einen spielt es eine wichtige Rolle, in welche Himmelsrichtung Ihr Balkon zeigt. Ist es ein schattiger Nordbalkon? Sind Ihre Blumen und Kräuter auf einem Südbalkon der direkten Mittagssonne ausgesetzt? Oder haben Sie einen Balkon, der in östlicher oder westlicher Richtung liegt und Ihren Blumen und Pflanzen Halbschatten spendet? Auch die Größe des Balkons ist von Bedeutung. Wenn es der Platz zulässt, sind Blumenampeln und große Kübel eine tolle Ergänzung zu Balkonkästen.

Checkliste für den Balkonpflanzenkauf

1. Habe ich einen Nord-, Süd- oder Ost- beziehungsweise Westbalkon?

2. Wie viel Platz habe ich auf meinem Balkon?

3. Möchte ich ein- oder mehrjährige Pflanzen?

SONNE SATT

Knallende Mittagssonne hält nicht jede Pflanze aus. Aber Vanilleblumen, Katzenminze und Lavendel beispielsweise sind wahre Sonnenanbeter – und tolle Alternativen zu Balkonklassikern wie Petunien und Geranien. Gerade Vanilleblumen und Lavendel sorgen mit ihrem Duft für sommerliches Urlaubsfeeling. Schöne Blüten, die man auch noch essen kann, bietet die Große Kapuzinerkresse *(Tropaeolum majus)*. Auch die jungen Blätter, Knospen und Samen der Pflanze eignen sich zum Verzehr. Zu den sonnenliebenden Küchenkräutern gehören so gut wie alle mediterranen Kräuter: Rosmarin, Thymian, Basilikum, Oregano, Majoran und Salbei fühlen sich auf Ihrem Südbalkon wohl. Von Vanilleblume, Katzenminze, Lavendel und auch den Kräutern haben Sie länger etwas: Sie sind, je nach Sorte, mehrjährig – vorausgesetzt, man bringt sie gut über den Winter. Die meisten dieser Blumen können mit ausreichend Schutz und Pflege sogar im Freien überwintern. Wer aber auf Nummer sicher gehen will, stellt sie über die kalten Monate an einen kühlen, aber frostfreien Ort.

SCHÖN IM SCHATTEN

Auch wer einen Nordbalkon hat, muss auf Blüten nicht verzichten: Fleißiges Lieschen, Fuchsie und Astilbe fühlen sich im Schatten durchaus wohl. Die Fuchsie und auch einige Sorten der Knollenbegonie eignen sich für schattige Standorte besonders gut als überhängende Pflanzen in Blumenampeln oder Kästen an der Balkonaußenseite. Die Knollenbegonie muss zum Überwintern vor dem ersten Frost aus der Erde geholt werden. Danach säubert man sie, stutzt die Stängel auf etwa drei Zentimeter Länge und lagert sie trocken, dunkel und bei Temperaturen zwischen fünf bis sieben Grad Celsius in Sand oder Humuserde ein. Ist Ihnen dies zu viel Arbeit, machen Sie bei der Be-

TIPP

Wenn Ihr Balkon nicht so viel Platz bietet, können Sie auch Wände und Sichtschutze für die Blumen-Deko nutzen.

Pflanzen für jede Himmelsrichtung

Südbalkon:
Geranie, Petunie, Portulakröschen, Zinnie, Vanilleblume, Kapuzinerkresse, Schwarzäugige Susanne, Katzenminze, Lavendel, Oregano, Rosmarin, Thymian, Basilikum, Majoran, Salbei

Nordbalkon:
Knollenbegonie, Fuchsie, Fleißiges Lieschen, Astilbe, Kaschmir-Bergenie, Funkie

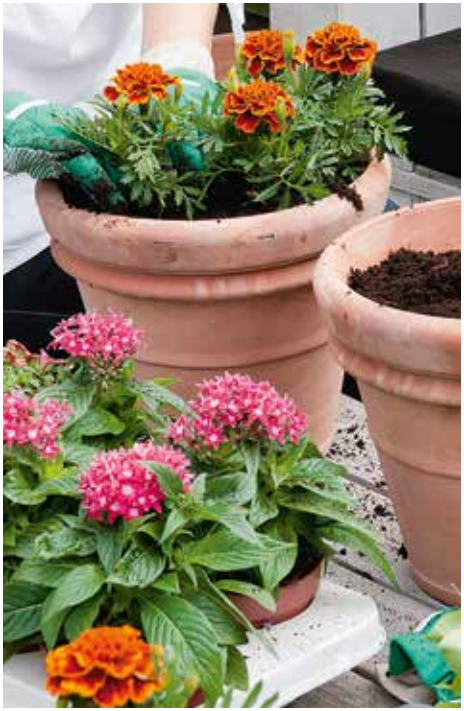
Ost-/Westbalkon:
Ziertabak, Männertreu, Fächerblume, Tagetes, Besenheide, Erika, Polster-Glockenblume, Minze, Schnittlauch, Bärlauch, Petersilie, Kerbel, Wicke, Gundermann, Sauerampfer

pflanzung Ihres Nordbalkons mit Funkien und Kaschmir-Bergenien alles richtig: Sie sind nicht nur mehrjährig, sondern auch winterhart. Um sie gefahrlos durch den Winter zu bringen, können Sie sie unterstützen, indem Sie die Kübel oder Kästen an eine geschützte Stelle bringen, mit einem Vlies umwickeln und als Schutz gegen Bodenfrost auf eine Styroporplatte stellen.

OST UND WEST

Östlich und westlich ausgerichtete Balkone bieten Ihren Pflanzen einen Wechsel aus Sonne und Halbschatten – Bedingungen, unter denen sich viele Balkonpflanzen am wohlsten fühlen. Zu diesen gehören die pflegeleichte Tagetes sowie Ziertabak und Männertreu, die es beide sehr feucht lieben. Vermeiden Sie aber Staunässe, am besten durch eine Drainageschicht aus Blähton oder Tonscherben. Mit der Besenheide haben Sie auch im Herbst noch Blütenpracht auf Ihrem Balkon; sie blüht bis in den November. Die sehr ähnlich aussehende Erika blüht dann, je nach Sorte, von Dezember bis in den Frühling. Beide Heidepflanzen sind winterhart. Zu den Kräutern, die sich im Halbschatten wohlfühlen, gehören neben Schnittlauch, Bärlauch, Minze und Petersilie auch die Wildkräuter Gundermann und Sauerampfer. Letzterer liebt zwar auch vollsonnige Standorte, für den Verzehr eignen sich aber die kleineren Blätter, die er im Halbschatten bildet, besser.

Polster-Glockenblumen vertragen keine direkte Mittagssonne. Am wohlsten fühlen sie sich im hellen Halbschatten.



WER ES LIEBER GRÜN MAG, KANN SEINEN BALKON AUCH MIT PFLANZEN WIE HÄNGENDEM BAMBUS, LAMPENPUTZERGRAS, EFEU ODER SUKKULENTEN IN EINEN URBAN JUNGLE VERWANDELN.

Fuchsie

Die Tagetes wird auch Studentenblume genannt – wohl weil sie nahezu unverwüstlich ist und so auch in einem chaotischen Studentenhaushalt überlebt.

STRAUSS DES MONATS

Sommer-gefühle

Im Rosenmonat erwecken duftende Kräuter und knallige Blüten in Rot und Pink „Sommergefühle“. Unser rund gebundener Strauß des Monats Juni besteht aus Rosen, verzweigten Rosen, Alchemilla, Nelken, Löwenmäulchen und Alstromerien. Als Beiwerk verwendet Ihr Fleurop-Florist Rosmarin, Minze und grüne Sommergräser. Bestellen können Sie den Strauß in Ihrem nächstgelegenen Fleurop-Fachgeschäft oder auf www.fleurop.de.

Dufterlebnis

Kräuter im Blumenstrauß sehen nicht nur schön aus, sondern verströmen auch angenehme Aromen. Besonders an heißen Sommertagen wirkt der Duft von Rosmarin und Minze belebend.

Wir haben Post!

Liebe Bunte-Blumenwelt-Leser, wir freuen uns auf Ihre Post! Teilen Sie uns mit, was Ihnen an unserem Kundenmagazin gefällt, welche Themen oder Rubriken Sie vermissen und was wir noch besser machen können.
Schicken Sie Ihre Zuschriften bitte per Post an: Fleurop AG, Leserbriefe, 12200 Berlin oder per E-Mail an: bunte-blumenwelt@fleurop.de, Betreff: Leserbriefe.

Liebe Damen und Herren Ihrer Firma,
ich lese gern Ihre Zeitschrift und bin immer begeistert über die schönen Blumensträuße in Ihren Heftchen, lieben Dank dafür. Schenke gerne Blumen.

Gerhard Schibgilla, Hannover

Liebes Team!
Vielen Dank für die spannenden Berichte in Ihren Heften – und dies auf einem kleinen informativen, im reichen Umfang gestalteten Heft!

Ulrike M. Reim, Passau

Sehr geehrtes Redaktionsteam der Bunten Blumenwelt!
Wenn auch sehr spät, doch umso herzlicher möchte ich Ihnen meinen innigsten Dank aussprechen für die Überraschung, die Sie mir mit dem Gewinn-Buch „Kranzbinderei“ übermittelten. Was für eine wundervolle Freude! So schöne Bilder … genaue Anleitungen & viele Anregungen :-) !! Aufgrund der angefüllten Zeit hatte ich mir die Lektüre für den Osterurlaub an der Nordsee aufgespart – und dadurch aber „umso intensiver“ diese genossen! – Im Übrigen kann ich dies auch für Ihr Magazin nur bekräftigen! Und bin immer wieder erstaunt, welche neuen Anregungen/Infos/Ideen Sie da zusammentragen! – In diesem Sinne eine bittende „Weiter so“-Affirmation in Richtung Berlin!

Marlene Zenk, Gießen

Als ich etwa 10 Jahre alt war, heute 81 Jahre, wollten wir unserer Mutter zum Muttertag eine Freude machen. Wir waren wie alle in dieser Zeit arm, Taschengeld gab es nicht. Nicht weit von uns war eine Gärtnerei, da sahen meine jüngere Schwester und ich in der Gärtnerei einen schönen Strauch Schneeballen! Wir gingen natürlich ohne Geld zum Gärtner und baten ihn um einen Strauß von dem Baum, er fragte, wem wir gehören? Er lachte und gab uns einen Strauß, wir waren froh und wir sagten „Danke!“ und gingen stolz heim. Das war zum Muttertag in unserer Zeit!

Irene Lott, Appenweier

Haben Sie unser Sudoku auf Seite 14 lösen können?
Hier sind die richtigen Zahlen:

9	4	2	8	1	3	5	6	7
6	7	3	4	5	2	1	9	8
8	1	5	9	6	7	2	3	4
7	2	8	5	3	1	9	4	6
4	9	1	6	2	8	7	5	3
5	3	6	7	4	9	8	1	2
3	6	9	2	7	5	4	8	1
1	5	7	3	8	4	6	2	9
2	8	4	1	9	6	3	7	5

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Ihre Zuschriften zu kürzen. Die abgedruckten Leserbriefe sind keine redaktionellen Meinungsäußerungen.

Mitnehmen erwünscht!

LONELY BOUQUET DAY

„Aussetzen, suchen und finden“ heißt es am letzten Sonntag im Juni wieder auf der ganzen Welt. Denn bereits zum siebten Mal findet der „Lonely Bouquet Day“ statt. An diesem Tag, also dem 30. Juni, sind alle Menschen dazu aufgerufen, anderen mit ein paar Blümchen eine unverhoffte Freude zu bereiten. Mitmachen kann jeder – hier erfahren Sie, wie’s geht!

„Es liegt ein unsagbares Glück darin, zu geben, ohne dafür etwas haben zu wollen. Das ist das größte Geschenk, das es gibt.“ Das Zitat aus einem Buch des peruanischen Schriftstellers Sergio Bambaren könnte auch das Motto des Lonely Bouquet Days sein. Diesen rief vor sechs Jahren eine junge Frau aus Belgien ins Leben. Mit einem sympathischen Video auf YouTube lud sie die Menschen in aller Welt dazu ein, es ihr gleich zu tun und eben am letzten Sonntag im Juni – dem „Tag des einsamen Blumenstraußes“ – Blumen in einem Glas an öffentlichen Plätzen „auszusetzen“. Ein daran befestigter Anhänger sollte den überraschten Finder dazu auffordern, das Arrangement als Geschenk mit nach Hause zu nehmen. Mittlerweile hat sie Nachahmer in aller Welt gefunden, die diese schöne Idee weitertragen und damit fremden Menschen eine unverhoffte Freude bereiten.

KLEINE GESTE, GROSSE WIRKUNG

Das Schöne an dem weltweiten Aktionstag ist, dass jeder mitmachen kann. Wer sich ein paar Blumen aus dem eigenen Garten holt oder sie auf einer Wiese pflückt, muss nicht einmal Geld ausgeben. Sie können aber auch bei Ihrem Fleurop-Floristen nachfragen, ob er ein paar übrig gebliebene Blumen für Sie hat. Am meisten Spaß macht es, wenn man sich mit Freunden oder mit den Kindern zusammensetzt und gemeinsam die Lonely Bouquets vorbereitet. Dazu muss jeder nur ein paar sauber gespülte alte Marmeladen- oder Gurkengläser mitbringen, Schere, Stift, Papier und Schnur. Wichtig: Am Ende nicht vergessen, den Anhänger mit der Aufschrift „Lonely Bouquet Day“ und „Nimm mich mit! Ich bin eine kleine Aufmerksamkeit, die Dir Freude bereiten soll!“ am Glas zu befestigen. Danach kann es losgehen mit dem heimlichen Aussetzen der Lonely Bouquets an originellen Plätzen.

ANDERE TEILHABEN LASSEN

Natürlich können Sie auch selbst auf Lonely-Bouquet-Safari gehen und nach kleinen Sträußen Ausschau halten. Auch immer mehr Fleurop-Floristen nehmen an der sympathischen Aktion teil und setzen am 30. Juni kleine Blumensträußchen aus. Egal, ob Sie selbst Lonely Bouquets verteilen oder eins finden: Wir freuen uns über Fotos und Berichte! Senden Sie uns diese einfach als Leserbrief an bunte-blumenwelt@fleurop.de. Außerdem lohnt es sich, rund um den Lonely Bouquet Day einen Blick in die Social-Media-Kanäle von Fleurop zu werfen. Auf der Facebook-Seite von Fleurop können Sie Fotos von Ihren selbst gebundenen Sträußchen oder Fundstücken posten und andere daran teilhaben lassen; außerdem verlosen wir unter den originellsten Foto-Posts drei Sträuße! Machen Sie mit – jeder kann dazu beitragen, dass die Erfolgsgeschichte des Lonely Bouquet Days anhält.

MITMACHEN IST GANZ LEICHT!

1.) Einfach ein paar Blumen aus dem Garten, von der Wiese oder beim Floristen holen.

2.) Blumen zusammenbinden und in ein Gefäß mit Wasser stellen.

3.) Wichtig: Einen Zettel oder Anhänger mit der Aufschrift „Lonely Bouquet Day“ anbringen und „Nimm mich mit!“ darauf schreiben.

4.) Das Sträußchen unbemerkt an einem öffentlichen Ort „aussetzen“.

5.) Ein Foto des platzierten Lonely Bouquets machen.

6.) Fotos auf Facebook, Instagram oder Twitter mit Menschen in aller Welt teilen.

7.) Dem glücklichen Finder ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

AUCH VIELE FLEUROP-FLORISTEN BETEILIGEN SICH AM „LONELY BOUQUET DAY“ UND SETZEN AM 30. JUNI KLEINE BLUMEN-STRÄUSSCHEN AN ÖFFENTLICH ZUGÄNG-LICHEN PLÄTZEN AUS.

Unterwegs mit Humboldt & Co.

WOCHE DER BOTANISCHEN GÄRTEN

Vom 8. bis 16. Juni findet die „Woche der Botanischen Gärten“ statt; in diesem Jahr lautet das Motto „Forscher, Sammler, Pflanzenjäger – unterwegs mit Humboldt & Co.“. Bundesweit beteiligen sich zahlreiche botanische Gärten mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, botanischen Fachführungen und Vorträgen – und bieten den Besuchern so oft ganz neue Blickwinkel auf die Pflanzen.

Alexander von Humboldt (1769–1859) revolutionierte die Vorstellung von Natur. Seine Biografie gleicht der eines Abenteurers.

Etwa 50.000 Arten an Blütenpflanzen kultivieren die botanischen Gärten in Deutschland, darunter Erhaltungskulturen bedrohter Arten sowie Schutzsammlungen seltener Pflanzen. Sie sind unverzichtbare Einrichtungen für Forschung und Lehre mit Schwerpunkten auf den Gebieten der Biodiversität, des Natur- sowie des Artenschutzes und stellen ideale Schnittstellen zwischen Forschung und Öffentlichkeit dar. Als besonders schöne und spannende Lernorte für Erwachsene, Kinder, Studierende und Schüler vermitteln sie mehr als 20 Millionen Besuchern jährlich auf anschauliche Weise Wissen über die Vielfalt der Pflanzenwelt. Bereits im Jahr 2004 rief der Verband Botanischer Gärten die Aktionswoche ins Leben, die seither alljährlich im Juni unter einem ausgesuchten Motto veranstaltet wird.

FORSCHER, SAMMLER, PFLANZENJÄGER

Anlässlich des 250. Geburtstags von Alexander von Humboldt findet die Woche der Botanischen Gärten in diesem Jahr auch unter seinem Namen statt. Der Verband nimmt das Jubiläum zum Anlass, die Geschichte der weltweiten „Pflanzenjagd“ von den Anfängen bis heute zu präsentieren. Zur Blütezeit der „Pflanzenjagd“ im 18. und 19. Jahrhundert machten sich viele berühmte Forscher auf den Weg, um in fernen Ländern Pflanzen zu sammeln und zu dokumentieren. Einer ihrer bekanntesten Vertreter war Alexander von Humboldt. Auf seinen späteren Reisen sammelte und beschrieb der international geachtete Forscher Eindrücke und Erkenntnisse in höchst unterschiedlichen naturwissenschaftlichen Disziplinen, darunter auch in der Botanik. In der Ausstellung werden Steckbriefe zu bedeutenden Sammlerpersönlichkeiten die Geschichte von der Entdeckung verschiedener Pflanzenarten, ihrer Benennung und Beschreibung veranschaulichen. Während eines Spaziergangs können die Besucher quasi im Vorbeigehen viele Anekdoten und geschichtlich interessante Zusammenhänge in der Erforschung der Pflanzenwelt erfahren. Schauen Sie doch mal, ob auch ein botanischer Garten in Ihrer Nähe bei der Aktionswoche mit Sonderveranstaltungen mitmacht, und nutzen Sie die Chance für einen Tagesausflug!

BOTANIK, GEOGRAFIE, KLIMA- UND WETTERFORSCHUNG, MINERALOGIE UND ÖKONOMIE – FÜR HUMBOLDT, DEN LETZTEN UNIVERSALGELEHRTEN DER GESCHICHTE, GAB ES KEINE SCHARFE TRENNUNG ZWISCHEN DEN DISZIPLINEN. ER WOLLTE DIE WELT IN IHRER GESAMTHEIT ERFAHREN UND ERGRÜNDEN.

Teilnehmende botanische Gärten im Überblick

Hier finden Sie eine Übersicht, welche botanischen Gärten an der Aktionswoche teilnehmen und in welchem Zeitraum die Ausstellung „Forscher, Sammler, Pflanzenjäger“ dort jeweils zu sehen sein wird.*

Bayreuth
Ökologisch-Botanischer Garten der Uni Bayreuth**

Berlin
Späth-Arboretum der Humboldt-Universität***

Bielefeld
Botanischer Garten Bielefeld (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. August)

Bochum
Botanischer Garten der Ruhr-Universität Bochum***

Bonn
Botanische Gärten der Universität (Ausstellungsdauer: 14. Juni bis 31. August)

Bremen
Botanischer Garten und Rhododendronpark (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis Mitte Oktober)

Darmstadt
Botanischer Garten der Uni Darmstadt (Ausstellungsdauer: 7. Juni bis Frühjahr 2020)

Dortmund
Botanischer Garten Rombergpark***

Düsseldorf
Botanischer Garten der Uni Düsseldorf (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 8. September)

Erlangen
Botanischer Garten der FAU Erlangen-Nürnberg (Ausstellungsdauer: 6. Juni bis 22. September)

Frankfurt/Main
Botanischer Garten Frankfurt/Main (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. Oktober)

Frankfurt/Main
Wissenschaftsgarten der Goethe Universität (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. Oktober)

Freiburg
Botanischer Garten Freiburg (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. August)

Hannover
Herrenhäuser Gärten (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. Juli)

Kassel
Botanischer Garten Kassel***

Kiel
Botanischer Garten der Uni Kiel***

Krefeld
Botanischer Garten der Stadt Krefeld (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 31. Oktober)

Leipzig
Botanischer Garten der Uni Leipzig***

Magdeburg
Gruson-Gewächshäuser Magdeburg (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 8. September)

Mainz
Botanischer Garten der Uni Mainz**

Marburg
Botanischer Garten der Uni Marburg***

München
Botanischer Garten München Nymphenburg***

Münster
Botanischer Garten der Uni Münster (Ausstellungsdauer: 9. Juni bis 13. Oktober)

Oldenburg
Botanischer Garten der Uni Oldenburg***

Osnabrück
Botanischer Garten der Uni Osnabrück***

Österreichische Bundesgärten
(Ausstellungsdauer: 4. bis 27. Oktober)

Potsdam
Botanischer Garten der Uni Potsdam***

Regensburg
Botanischer Garten der Uni Regensburg**

Rostock
Botanischer Garten der Uni Rostock***

Stuttgart
Hohenheimer Gärten***

Ulm
Botanischer Garten der Uni Ulm***

Wien
Botanischer Garten der Uni Wien (Ausstellungsdauer: 12. Juni bis 31. Oktober)

Witzenhausen
Tropengewächshaus Witzenhausen**

Wuppertal
Botanischer Garten (Ausstellungsdauer: 8. Juni bis 23. Juni)

Würzburg
Botanischer Garten der Uni Würzburg***

*aktueller Stand zum Redaktionsschluss, alle Angaben ohne Gewähr **nur Aktionswoche mit Veranstaltungen (ohne Ausstellung)
***Ausstellungsdauer stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest

SUDOKU

				1	3		6	7
6	7	3					9	
		5	9	6	7		3	
		8	5					6
4	9	1	6					
			7			8		2
3	6					4		
	5			8	4	6		
2					6	3	7	

FINDEN SIE DIE 7 UNTERSCHIEDE?

BUCHSTABENSALAT

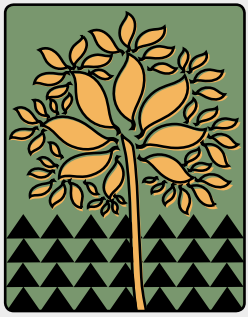
Finden Sie die angegebenen Begriffe zur Gartenpflege Sie können waagerecht, senkrecht, diagonal, vorwärts und rückwärts gelesen werden:

BLATT - BLUETE - ELEMENTE - ERDE - ERNTEN - FRUCHT - KONSERVIEREN - LICHT - MOND - PFLANZEN - PFLEGEN - RHYTHMUS - WAERME - WASSER

E	R	N	T	E	N	R	Z	W	V	E	T	W	P	Q	E
T	I	B	E	Y	X	B	A	W	X	M	I	M	J	D	U
N	Z	Q	T	A	H	S	U	X	M	R	N	E	R	C	V
E	K	K	O	N	S	E	R	V	I	E	R	E	N	K	M
M	L	E	T	E	U	L	B	H	Z	A	P	T	A	O	Q
E	D	H	R	T	M	I	R	N	Q	W	J	Y	N	D	T
L	I	C	H	T	A	F	A	Q	Y	A	Z	D	U	U	S
E	H	O	F	G	N	L	S	U	M	H	T	Y	H	R	F
N	E	G	E	L	F	P	B	T	H	C	U	R	F	F	G
L	D	B	M	P	B	M	I	P	H	L	T	E	H	T	Y

AUSSCHNITT

Welcher Bildausschnitt findet sich nicht identisch in der Abbildung?



A

B

C

D

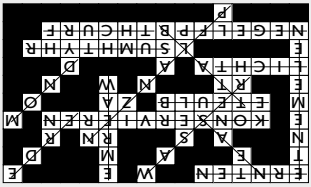
E

F

AUFLÖSUNG

SUDOKU siehe S. 9

AUSSCHNITT
Bildausschnitt C



ZIMMERPFLANZE DES MONATS

Sonnenblume

Botanischer Name: Helianthus

MERKMALE
- große, gelbe Blüten
- enorme Wuchskraft
- rau behaarter Stängel

HERKUNFT
Nord- und Mittelamerika

WISSENSWERTES
Helianthus kommt vom griechischen „helios“ („Sonne“) und „anthos“ („Blume“).

PFLEGEHINWEISE
- sonniger Standort, humoser Boden
- täglich gießen, Staunässe vermeiden

Mehr Informationen unter: www.pflanzenfreude.de

VORSCHAU JULI

DIE HEIMLICHEN STARS DER FLEUROP-STRÄUSSE
Inkalilien und Eustoma

BLUMENKUNST LIVE ERLEBEN
Messe „Floristiktrend & Trend visuell“

WILDLIFE GARDENING
Artenschutz im eigenen Garten

Ein Buch wie ein Strauß Blumen

Mit „Der Blumenladen der Mademoiselle Violeta“ ist Bestsellerautor Màxim Huerta ein wundervoller Liebes- und Sehnsuchtsroman gelungen. In Kooperation mit dem Thiele Verlag verlosen wir in diesem Monat 20 Exemplare davon. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, müssen Sie folgende Frage richtig beantworten: **Wie hieß einer der letzten Universalgelehrten?**

Die Antwort lautet: H _ _ _ _ L _ _

Mein Vor- und Nachname

E-Mail oder Telefon

Meine Adresse: Straße und Nr.

PLZ und Ort

Senden Sie diesen Gewinnspiel-Coupon auf dem Postweg an:
Fleurop AG
Stichwort: Bunte Blumenwelt
12200 Berlin
oder eine E-Mail mit dem Lösungswort in der Betreffzeile, Ihrem Namen sowie dem Namen und der Anschrift des Fleurop-Floristen, bei dem Sie die Bunte Blumenwelt erhalten haben, an: gewinnspiel@fleurop.de.

Einsendeschluss ist der 30. Juni 2019.

Mein Lieblingsflorist, bei dem ich die Bunte Blumenwelt erhalten habe:

Name des Geschäfts

Straße und Ort

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Veranstalter des Gewinnspiels ist die Fleurop AG. Teilnahme ab 18 Jahren. Unter mehreren richtigen Einsendern entscheidet das Los. Die Gewinner werden per E-Mail oder Post benachrichtigt. Die angegebenen Daten werden nur für die Aktion gespeichert und genutzt und anschließend gelöscht.